



**GEMEINDERATSFRAKTION
GIORGIA MELONI – FRATELLI D'ITALIA
Gemeinderat
Rathausplatz – 39100 BOZEN**

*Gemeinderat Diego Salvadori
diego.salvadori@gemeinde.bozen.it*

An den
Bürgermeister der Stadt Bozen

An den
Präsidenten des Gemeinderates

An den
Generalsekretär der Stadt Bozen

Bozen, 25. Februar 2024

**BESCHLUSSANTRAG Nr. 8/2024
im Sinne von Art. 17 der Geschäftsordnung des Gemeinderates (Beschlussanträge)**

Fasching auf den Talferwiesen

Fasching hat in vielen Ländern und Kulturkreisen der Welt große Tradition. Faschingsfeste bieten daher eine gute Gelegenheit, die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen zu feiern und das lokale Brauchtum zu pflegen.

Fasching ist auch deshalb einzigartig, weil er alle Bevölkerungsgruppen unabhängig von Alter, Herkunft und kulturellem Hintergrund zusammenbringt und ihnen das Gefühl gibt, ein wichtiger Teil der Stadtgemeinschaft zu sein.

Die Faschingszeit ist eine fröhliche, unterhaltsame und unbeschwerte Zeit. Die verschiedenen Veranstaltungen tauchen die gesamte Stadt in eine heitere, ausgelassene Atmosphäre.

Auch Theater, Musik und Kunst gehören zum Fasching dazu. Der Fasching bringt die Kreativität und die Talente der Menschen zum Vorschein, stärkt die Beteiligung und bietet Möglichkeiten zur Wertschätzung lokaler Kunst und Traditionen.

Die Organisation eines Faschingsfestes stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Stadtgemeinschaft und ermutigt die Menschen zur Zusammenarbeit und zur aktiven Mitwirkung am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt.

Fasching kann aber auch eine Gelegenheit für Benefiz- und Solidaritätsaktionen sein, bei der Spenden gesammelt oder Initiativen zu Gunsten von benachteiligten Menschen oder von Hilfsorganisationen unterstützt werden.

Die Organisation einer Faschingsfeier ist auch deshalb eine wichtige Chance für die Stadt, da dadurch Werte wie Zusammengehörigkeit, Unterhaltung, Kreativität und Solidarität gestärkt werden.

Die Talferwiesen sind für Veranstaltungen dieser Art ein idealer Ort. Die Fläche ist weitläufig und liegt mitten im Grünen.

**Vor diesem Hintergrund
verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister
und das zuständige Stadtratsmitglied,**

die Organisation und Veranstaltung von Faschingsfeierlichkeiten auf den Talferwiesen in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Gastbetrieben durch folgende Maßnahmen aktiv zu fördern:

- Die Kultur,- Freizeit und Sozialvereine der Stadt werden eingeladen, aktiv an der Planung und Organisation des Faschingsprogramms mitzuwirken. Jede Organisation könnte eine bestimmte Aktivität anbieten und organisieren. Dadurch wird mehr Vielfalt gewährleistet, die auch die Vielfalt unserer Stadtgemeinschaft widerspiegelt.
- Es wird eine möglichst große Anzahl an Tätigkeiten angeboten, etwa eine Maskenparade, Musik- und Theateraufführungen, Kreativworkshops für Jung und Alt, ein Kostümwettbewerb und Vieles mehr. Verkaufsstände laden zum Probieren des typischen lokalen Faschingsgebäcks ein.
- Die lokalen Vereine sollten dazu beizutragen, die Festbereiche zu dekorieren und zu schmücken, damit ein ansprechendes, fröhliches Ambiente für die Besucherinnen und Besucher geschaffen wird.
- Die Faschingsfeierlichkeiten sollten aktiv über die städtischen Kommunikationskanäle – Website, soziale Medien, lokale Tageszeitungen, Plakate – beworben werden.
- Besondere Aufmerksamkeit gebührt dem Thema der ökologischen Nachhaltigkeit. In diesem Zusammenhang sollte auf nicht recyclingfähige Materialien verzichtet werden. Stattdessen sollten bei der Zuweisung der Verkaufsstände und bei der Abfallbewirtschaftung der Umweltaspekt im Mittelpunkt stehen. Außerdem sollte auf umweltfreundliche Verkehrsmittel gesetzt werden.

Diego Salvadori (gez.)